

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu

E 20716



### Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



12. Woche

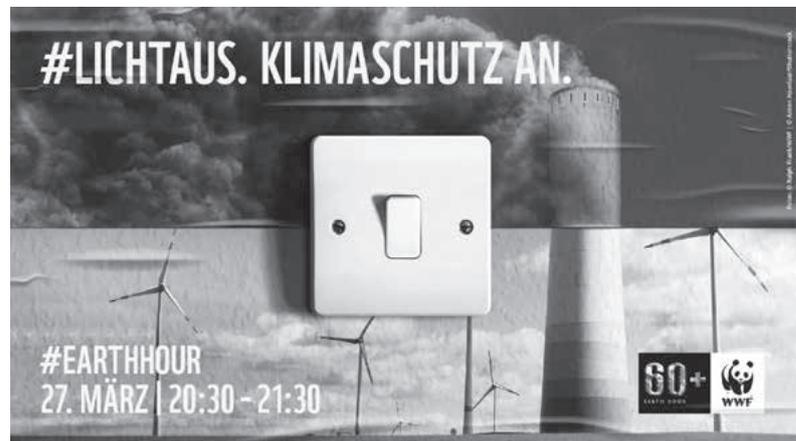
Freitag, 26. März 2021

## Earth Hour 2021: 27. März, 20.30 Uhr

### Lichtschalter, ein oder aus? Klimaschutz, ja oder nein?

Weltweit stimmen Menschen, Städte und Unternehmen während der Earth Hour 2021 für mehr Klimaschutz.

Und so wollen auch wir, die **Gemeinden Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld des GVV Oberes Zabergäu** ein starkes Zeichen für mehr Klimaschutz und die Zukunft unseres Planeten setzen.



Für 60 Minuten schalten wir daher die Lichter an unseren öffentlichen Gebäuden aus. In Güglingen verfinstert sich der Marktplatz, durch das Abschalten der Lichter im **Rathaus**, im **Römermuseum** und der **evangelischen Kirche**. In Pfaffenhofen wird der „**Kirchengiebel**“ ausgeknipst und in Zaberfeld verdunkeln sich neben dem Rathaus auch die **Bürgerhäuser** und die **Mehrzweckhalle**.

### Machen Sie mit!



Die Earth Hour zeigt, wie Menschen gemeinsam auf der ganzen Welt für den Erhalt des Planeten kämpfen. Jede und Jeder kann am 27. März um 20.30 Uhr mit dem symbolischen Lichtausschalten in den eigenen vier Wänden mitmachen. Dinner in the Dark, Verstecken spielen mit den Kindern, malen mit Leuchtfarben: Teilen Sie Ihre persönliche Earth Hour auch digital unter den Hashtags **#LichtAus** und **#EarthHour** im Netz.

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Apothekendienst

**Freitag, 26. März**

Apotheke am Karlsplatz Eppingen

Am Karlsplatz 5 07262/6760

**Samstag, 27. März**

Neckar-Apotheke Lauffen am Neckar

Körnerstr. 5 07133/960197

**Sonntag, 28. März**

Rock-Apotheke Kirchart

Hauptstr. 72 07266/1418

**Montag, 29. März**

Retzbach-Apotheke Gemmingen

Schwaigener Str. 12 07267/91210

**Dienstag, 30. März**

Wacker'sche Apotheke Lauffen am Neckar

Bahnhofstr. 10 07133/4357

**Mittwoch, 31. März**

Burg-Apotheke Sulzfeld

Gartenstr. 12 07269/292

**Donnerstag, 1. April**

Stadt-Apotheke Güglingen

Maulbronner Str. 3/1 07135/5377

### Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117

Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr

Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

### Tierärztlicher

#### Bereitschaftsdienst

TA Mordovich, Gundelsheim 06269/429990

TÄ Peter, Sülzbach 07134/510635

Dr. Villforth, Heilbronn 07131/ 30003

### Die Standesämter melden:

#### Güglingen:

##### Geburt:

Am 19. Februar 2021 in Bietigheim-Bissingen; Livia Hope Hartwich, Tochter von Paul und Nadja Hartwich, Güglingen-Frauenzimmern, Blumenstraße 14

**Telefonseelsorge  
Heilbronn  
(0800) 1110111**

Jeden Tag und im Notfall  
auch nachts  
für Sie zu sprechen.

Landratsamt Heilbronn - Flurneunordnungsamt

### Öffentliche Bekanntmachung vom 16.03.2021

#### Flurbereinigung Clebronn (Michaelsberg)

Landkreis Heilbronn

#### Unterrichtung der Öffentlichkeit von der Plangenehmigung im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung

In der **Flurbereinigung Clebronn (Michaelsberg)** hat das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg den **Bau der gemeinschaftlichen Anlagen sowie Änderung, Verlegung oder Einziehung vorhandener Anlagen**

am 01.03.2021 genehmigt. Die Umweltauswirkungen des Vorhabens wurden unter Einbeziehung der Äußerungen der Öffentlichkeit bewertet und berücksichtigt. Es wurden keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen festgestellt.

Die Öffentlichkeit wird hiervon gemäß § 27 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) unterrichtet. Eine Mehrfertigung der Plangenehmigung und eine Ausfertigung des Plans liegen zwei Wochen lang im Rathaus in Clebronn (Keltergasse 2, 74389 Clebronn) zur Einsicht aus.

Die Entscheidung und die zugehörigen Unterlagen können auch auf dem zentralen Internetportal nach § 20 UVPG ([www.uvp-verbund.de](http://www.uvp-verbund.de)) eingesehen werden.

Informationen zum Verfahren finden Sie auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung unter dem o. g. Verfahren ([www.lgl.bw.de/4076](http://www.lgl.bw.de/4076)).

gez. Drotleff D. S.

Amtsleiter

### Mit Bus und Bahn durch die Osterferien

Vom 1. bis zum 9. April sind offiziell in ganz Baden-Württemberg Osterferien. Bereits am 31. März haben nahezu alle Schulen im HNV-Land einen beweglichen Ferientag eingeplant. Das heißt vom 31. März bis zum 9. April wird im ganzen HNV nach dem Ferienfahrplan gefahren.

Fahrgäste sollten sich rechtzeitig in „ihrem“ Fahrplan informieren, ob „ihre“ Fahrten mit einem F (nur in den Ferien) oder einem S (nur an Schultagen) gekennzeichnet sind. Dies ist während der Osterferien sowohl im Regionalverkehr des Landkreises Heilbronn, im Hohenlohekreis, als auch in den Stadtverkehren Neckarsulm und Heilbronn (Linien 11 und 64) zu beachten.

#### Tipps für Schüler:

Für alle Inhaber eines gültigen Sunshine-Tickets oder einer KidCard im Abonnement des HNV gilt auch während der Osterferien: Das Ticket wird zum „Ferienpass Franken“. Damit habt Ihr freie Fahrt im HNV-Land und darüber hinaus im gesamten Kreisverkehr Schwäbisch Hall.

Detaillierte Informationen gibt es auch beim befördernden Verkehrsunternehmen oder unter [www.h3nv.de](http://www.h3nv.de).

### Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG):

#### Die wichtigsten Änderungen für Verbraucher/-innen

Am 1. Januar 2021 sind Änderungen im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) in Kraft getreten. Das EEG regelt die Förderung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen wie Solarenergie und Windenergie. Die Änderungen sollen dazu beitragen, dass mehr umweltfreundlicher Strom erzeugt und damit das Klima geschützt wird. Gleich an mehreren Stellen von den Änderungen betroffen sind Verbraucher/-innen, die bereits selbst Strom aus Photovoltaik erzeugen oder dies in nächster Zeit beabsichtigen.

Der Netzanschluss kleiner Anlagen ist jetzt ohne Verzögerung möglich:

Stromnetzbetreiber sind zum Anschluss von Photovoltaikanlagen verpflichtet. Reagiert ein Netzbetreiber nicht unverzüglich mit einem Zeitplan auf das Anschlussbegehren eines Verbrauchers oder einer Verbraucherin, dürfen diese spätestens nach einem Monat seine Anlage (bis 10,8 Kilowatt) anschließen.

Für Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von bis zu 30 Kilowatt muss keine EEG-Umlage für den Eigenverbrauch gezahlt werden, vorher lag die Grenze bei 10 Kilowatt:

Für Anlagen über 30 Kilowatt fällt eine reduzierte EEG-Umlage von 2,6 Cent je Kilowattstunde an.

Zum Vergleich: Für jede aus dem Stromnetz gelieferte Kilowattstunde müssen Verbraucher/-innen 6,5 Cent EEG-Umlage bezahlen.

#### Förderung von Mieterstrom

Bis zum Jahr 2030 soll die Menge an produzierten Solarstrom fast verdoppelt werden. Damit auch Mieter/-innen und Wohnungseigentümer/-innen den Strom aus der Sonne stärker nutzen können, wird der so genannte Mieterstromzuschlag erhöht.

Außerdem wird die Mieterstromförderung auch für Strom gewährt, der außerhalb des Gebäudes der Photovoltaikanlage an Bewohner innerhalb desselben Quartiers geliefert wird. Der Mieterstrom darf sowohl vom Anlagenbetreiber selbst, als auch von Dritten an Verbraucher:innen geliefert werden.

Fortführung des Betriebs alter Photovoltaik-Anlagen (über 20 Jahre alt)

Für Solar-Anlagen, die 2001 oder früher in Betrieb genommen wurden, ist der Anspruch auf Förderung ausgelaufen.

Die Regelungen des neuen Gesetzes ermöglichen es den betroffenen Anlagenbetreibern, weiterhin Strom ins öffentliche Netz einzuspeisen. Für den Strom erhalten sie keine Förderung mehr, aber einen üblichen Marktpreis. Diese Übergangsregelung gilt bis 2027.

Sollten Sie Fragen zum Erneuerbare-Energien-Gesetz, zu Ihrer Photovoltaikanlage oder

#### Impressum:

**Herausgeber:** Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, [bad-rappenau@nussbaum-medien.de](mailto:bad-rappenau@nussbaum-medien.de), Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Abonnement: [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de), Zusteller: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

zum Mieterstrom haben, lassen Sie sich von den Energieberater/-innen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg online, per Telefon oder persönlich beraten. Weitere Informationen unter verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800/809802400

## Licht aus. Klimaschutz an. Landratsamt Heilbronn und Kommunen im Landkreis beteiligen sich an der Aktion „Earth Hour



Lichtschalter, ein oder aus? Klimaschutz, ja oder nein? Weltweit stimmen Menschen, Städte und Unternehmen während der Earth Hour 2021 für mehr Klimaschutz.

Sie schalten am Samstag, 27. März, um 20.30 Uhr für eine Stunde das Licht aus. Auch das Landratsamt Heilbronn ist in diesem Jahr wieder dabei und schaltet die Beleuchtung am Turm des Erweiterungsbaus und am Kunstwerk an der Rückseite des Parkhauses ab, um ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz zu setzen. Damit beteiligt sich das Landratsamt zum fünften Mal

an der weltweiten Aktion Earth Hour. In Bad Friedrichshall, Brackenheim, Eppingen, Güglingen, Ilsfeld, Ittlingen, Massenbachhausen, Neckarsulm, Pfaffenhofen, Schwaigern, Untereisesheim, Untergruppenbach und Zaberfeld gehen in vielen Gebäuden und Sehenswürdigkeiten ebenfalls die Lichter aus. In Untereisesheim können sich die Bürgerinnen und Bürger dank einer Aktion der Fairtrade-Steuerungsgruppe eine kostenlose Kerze mit Infoblatt in den Läden abholen und zur Earth Hour zu Hause bei Kerzenlicht zusammensitzen. Mit der Aktion „Earth Hour“ setzen die Umweltorganisationen World Wide Fund of Nature (WWF) und mehrere tausend Städte in über 180 Ländern der Welt ein Zeichen für den Klimaschutz, indem für eine Stunde die Beleuchtung von Gebäuden abgeschaltet wird. Bekannte Bauwerke stehen wieder in symbolischer Dunkelheit, darunter Wahrzeichen wie das Brandenburger Tor, der Big Ben in London und die Christusstatue in Rio de Janeiro.

Die Earth Hour findet dieses Jahr bereits zum fünfzehnten Mal statt. Ihren Anfang nahm die Aktion im Jahr 2007 in Sydney. Mittlerweile wird die „Stunde der Erde“ auf allen Kontinenten in mehr als 180 Ländern veranstaltet. Weltweit nehmen mehr als 7.000 Städte teil, allein in Deutschland waren es 367 im vergangenen Jahr. Wer die Klimaschutz Aktion unterstützen möchte, kann sich unter [www.wwf.de/earth-hour](http://www.wwf.de/earth-hour) anmelden und sich beispielsweise durch die Abschaltung der Fassaden-, Zimmer- oder Gartenbeleuchtung an der Earth Hour beteiligen. Alle teilnehmenden Städte und Gemeinden sind auf der Karte des WWF zu sehen: [www.wwf.de/earth-hour](http://www.wwf.de/earth-hour).

### Anlage: Übersicht der Teilnehmer und Aktionen (Stand: 16.03.2021)

Kommune	Gebäude / Objekt
Stadt Bad Friedrichshall	Greckenschloss, Wendelinusturm Jagstfeld und Silhouettenbeleuchtung Duttenberg
Stadt Brackenheim	Rathaus, einige Kirchen, Schloss auf dem Stocksberg, Weingärtnergenossenschaft Stromberg-Zabergäu, Weinkonvent Dürrenzimmern, Volksbank im Unterland
Stadt Eppingen	Objektbeleuchtung bei der „Alten Universität“ und am Pfeifferturm (Samstag und Sonntag)
Stadt Güglingen	Lichter des Rathauses und des Römermuseums
Gemeinde Ilsfeld	Beleuchtung der Bartholomäuskirche
Gemeinde Ittlingen	
Gemeinde Massenbachhausen	Außenbeleuchtung der Mehrzweckhalle
Stadt Neckarsulm	Deutsches Zweirad- und NSU-Museum, Deutschordensschloss und St. Dionysius Kirche
Gemeinde Pfaffenhofen	„Kirchengiebel“
Stadt Schwaigern	Mediathek, Frizhalle und Rathaus
Gemeinde Untereisesheim	Lichter des Rathauses; eigene Aktion der Fairtrade-Steuerungsgruppe mit kostenloser Kerze für Bürgerinnen und Bürger
Gemeinde Untergruppenbach	Burg Stettenfels
Gemeinde Zaberfeld	Rathaus, Bürgerhäuser und Mehrzweckhalle
Landratsamt Heilbronn	Turm des Erweiterungsbaus, Kunstwerk an der Rückseite des Parkhauses

## Tipps für Sanierungswillige von Experten: Kostenfreie Online-Veranstaltung am 31. März

### Zukunft Altbau berät zu Sanierungseinstieg, Förderung und Energieberatung

Wie können Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ihre Immobilie fit für die Zukunft machen? Antworten auf diese Frage erhalten Sanierungswillige auf einer digitalen Info-Veranstaltung am 31. März 2021 ab 18 Uhr. Veranstalter des kostenfreien und firmenneutralen Online-Seminars ist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau. Während des Seminars erhalten die Eigentümer Informationen, wie sie eine Sanierung am besten angehen und was es alles zu beachten gilt. Das Team von Zukunft Altbau informiert auch über aktuelle Fördermittel – sie sind seit diesem Jahr so hoch wie nie. Zudem erfahren Teilnehmende, wie qualifizierte Energieberaterinnen und Energieberater eine Sanierung fachlich begleiten und wie Sanierungswillige einen passende Experten in der Nähe finden. Die Veranstaltung dauert 90 Minuten und ist einfach per Link zugänglich. Eine Anmeldung ist bis zum 29. März 2021 möglich unter [www.zukunftaltbau.de/veranstaltungen/endeckunden-seminar-online-03-2021/](http://www.zukunftaltbau.de/veranstaltungen/endeckunden-seminar-online-03-2021/).

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000/123333 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an [beratungstelefon@zukunftaltbau.de](mailto:beratungstelefon@zukunftaltbau.de).

## Beginn der Sommerzeit 2021



**Achtung – Uhren werden umgestellt**

Am kommenden Wochenende wird die Uhrzeit wieder umgestellt.

**In der Nacht von Samstag, 27. auf Sonntag, 28. März, werden die Uhren von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr umgestellt.**

Die Nacht im März ist dann um eine Stunde verkürzt.

## Corona-Tests: In welchen Fällen zahlt die Krankenkasse?

Die Krankenkassen übernehmen die Kosten für Corona-Tests, wenn ein zugelassener Vertragsarzt entscheidet, dass ein Test notwendig ist bzw. durchgeführt werden muss. Dies regelt die seit dem 8. März geltende Corona-Testverordnung. Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) übernimmt in diesen Fällen die Behandlungs- und Laborkosten. Versicherten entstehen keine zusätzlichen Kosten. Die Leistungen werden über die elektronische Gesundheitskarte abgerechnet. Ein kostenloser Test ist auch möglich, wenn die Corona-Warn-App über ein erhöhtes Risiko informiert. Kosten für selbstbeschaffte Schnelltests können von der LKK nicht erstattet werden.

### Zwei Testverfahren

Es gibt aktuell zwei Testverfahren für den Nachweis von Corona-Viren: den PCR-Test und

### Geänderter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages in der kommenden Woche wird der Redaktionsschluss auf Montag, 29. März 2021, 15:00 Uhr, vorverlegt. Wir bitten um Beachtung!

den Schnelltest (Antigentest). Mit beiden wird untersucht, ob die Testperson Corona-Viren in sich trägt, die an andere Personen übertragen werden könnten.

Beim PCR-Test wird ein Abstrich aus dem Nasen-Rachenraum ans Labor geschickt. Dieses Verfahren gilt als sehr genau und zuverlässig. Das Ergebnis gibt es in der Regel nach rund 24 Stunden.

Beim Schnelltest wird der Abstrich ebenfalls dem Nasen-Rachenraum entnommen. Dieser wird in eine Flüssigkeit gegeben und auf einen Teststreifen geträufelt. Das Ergebnis gibt es hier bereits nach circa 15 bis 20 Minuten.

#### **Kostenlose Schnelltests**

Allen Bürgerinnen und Bürgern steht mindestens einmal pro Woche ein kostenloser Schnelltest inklusive Bescheinigung des Testergebnisses zu. Sie werden von den Testzentren der Länder, Kommunen, beauftragten Dritten oder niedergelassenen Ärzten durchgeführt. Die Kosten hierfür trägt der Bund. Nach einem positiven Schnelltest hat die getestete Person einen Anspruch auf eine bestätigende Testung mittels PCR-Test. Diese Kosten werden über die elektronische Gesundheitskarte abgerechnet.

#### **Selbstbeschaffte Schnelltests**

Schnelltests können auch über das Internet, im Handel und in Apotheken erworben werden. Die Kosten für selbstbeschaffte Schnelltests kann die LKK nicht übernehmen. Beim Kauf von Selbsttests sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass diese auf der Liste des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte stehen – denn nur solche sind zuverlässig geprüft und entsprechen den Vorgaben des Paul-Ehrlich-Instituts und des RKI.

## **Entgelt für Darlehens-Kontoauszug rechtswidrig**

### **Verbraucherzentrale klagt am LG Konstanz erfolgreich gegen Sparkasse Hegau-Bodensee**

- In ihren Immobiliendarlehensverträgen hat die Sparkasse Hegau-Bodensee 20 Euro für einen Darlehensjahreskontoauszug verlangt
- Aus Sicht der Verbraucherzentrale wälzt die Sparkasse damit rechtswidrig Kosten auf Verbraucher/-innen ab, die sie selbst tragen muss
- Ähnliche Klauseln werden nach Beobachtung der Verbraucherzentrale in zahlreichen Verträgen verwendet

Die Sparkasse Hegau Bodensee darf für einen Darlehensjahreskontoauszug kein Entgelt berechnen. Das hat das Landgericht Konstanz nach einer Klage der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg entschieden (LG Konstanz vom 22.01.2021, Az. T 5 O 68/20, nicht rechtskräftig). Die Verbraucherzentrale hatte eine entsprechende Preisklausel in Immobiliendarlehensverträgen beanstandet. Das Landgericht schloss sich der Auffassung der Verbraucherzentrale an, wonach das Kreditinstitut mit der Entgeltklausel Aufwand für Tätigkeiten auf seine Kund/-innen abwälzt, die es aus eigenem Interesse erbringt.

20 Euro pro Jahr für einen Jahreskontoauszug des Darlehenskontos. So viel verlangte die Sparkasse Hegau-Bodensee in ihren Darlehensverträgen zur Immobilienfinanzierung. „Verbraucher/-innen sollen für diesen Kontoauszug bezahlen, auch wenn sie ihn nicht be-

stellen haben und dafür keinerlei Verwendung haben. Die Sparkasse wälzt damit den Aufwand für die Abrechnung, den sie in eigenem Interesse erbringt, auf Kunden ab und kassiert zusätzlich zum Zinssatz ein extra Entgelt.“ sagt Niels Nauhauser von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Die Verbraucherzentrale mahnte die Sparkasse nach einer Verbraucherbeschwerde ab. Da diese keine Unterlassungserklärung abgeben wollte, ging der Fall vor das Landgericht Konstanz. Dieses untersagte der Bank, die Klausel weiter zu nutzen, weil die Kunden dadurch unangemessen benachteiligt würden. Die Klausel sei damit unwirksam.

#### **Rechtsstreit von grundlegender Bedeutung**

Es handelt sich um eine Klausel, die in Muster-Vertragsformularen von Sparkassen bundesweit enthalten ist. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg strebt eine höchstrichterliche Klärung an. Das OLG Frankfurt am Main (Az. 3 U 72/13) hatte die Klausel „Kosten für Darlehensauszug von zur Zeit EUR 15,34 jährlich“ nach Klage der Verbraucherzentrale Bundesverbands für unwirksam befunden, zu einem Urteil des Bundesgerichtshofes kam es aber nicht, weil die in diesem Verfahren verklagte Sparkasse die Revision zurückgenommen hatte.

„Wir begrüßen das aktuelle Urteil des Landgerichts Konstanz und unterstützen Verbraucher/-innen mit Rechtsberatung und Musterbrief, um ihnen zu Ihrem Recht zu verhelfen und die zu Unrecht kassierten Gebühren zurückzuerhalten“, so Nauhauser. Betroffene können mit Bezug auf die Urteile des LG Konstanz (Az. T 5 O 68/20) und OLG Frankfurt (Az. 3 U 72/13) ihre Sparkasse mit einem Musterbrief auffordern, die bereits bezahlten Entgelte zu erstatten. Nach Beobachtung der Verbraucherzentrale wird die beanstandete Klausel in zahlreichen Darlehensverträgen der Sparkassen verwendet. Den Musterbrief können daher auch Verbraucher/-innen verwenden, die aufgrund einer vergleichbaren Klausel für den jährlichen Darlehenskontoauszug bei anderen Sparkassen bereits gezahlt haben.

## **Die Gewinner stehen fest: 20.000 € für mehr Sicherheit und Gesundheit an Schulen in Baden-Württemberg**

### **UKBW, Kultus- und Innenministerium ehren Gewinnerschulen des „Tags der Schülersicherheit“**

Auch für 2021 hat die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) wieder gemeinsam mit dem Kultus- und Innenministerium Baden-Württemberg den „Tag der Schülersicherheit“ ausgerufen. Unter den 44 eingereichten Beiträgen hat die Unfallkasse gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Ministerien zehn Gewinnerschulen ausgewählt. Die prämierten Themen reichen von Gewaltprävention, Sucht, Depression und Ängste über Umgang mit digitalen Medien bis hin zu Bewegung und Fitness, gesunde Ernährung sowie Verkehrssicherheit. Jede Gewinnerschule erhält eine Urkunde und je 2.000 €. Zudem werden drei Schulen mit einem Sonderpreis ausgezeichnet: Dabei handelt es sich um besonders herausragende Projekte, die durch ein Profi-Filmteam dokumentiert werden.

Mit dem „Tag der Schülersicherheit“ werden jedes Jahr Vorbild-Projekte an Schulen in Baden-Württemberg ausgezeichnet, die sich mit eigenen Projekten gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern und weiteren Beteiligten wie z. B. Lehrkräften, Eltern und außerschulischen Partnern für mehr Sicherheit und Gesundheit in der Schule und auf dem Schulweg einsetzen. Kreativität, Ideenreichtum und das Engagement der Schülerinnen und Schüler stehen dabei im Mittelpunkt. Diese Projekte sollen auch andere Schulen zum Nachahmen auffordern.

„Die in diesem Jahr prämierten Projekte zeichnen sich vor allem durch Kreativität, Nachhaltigkeit, Übertragbarkeit auf andere Schulen, praktischen Nutzen und den Einbezug verschiedener Beteiligter aus“, lobt UKBW-Geschäftsführer Siegfried Treter den Ideenreichtum der eingereichten Projekte.

Alle Gewinner und weitere Informationen unter [www.ukbw.de/tag-der-schuelersicherheit](http://www.ukbw.de/tag-der-schuelersicherheit).

## **Personaloffensive Handwerk 2025 reagiert auf veränderten Beratungsbedarf**

### **Mit neuer Online-Talkrunde „Führung neu denken“ gut durch die Krise**

Die Personalführung nimmt in Krisenzeiten eine zentrale Rolle ein – das zeigen aktuelle Zahlen der Personaloffensive Handwerk 2025. Während in den Jahren 2018 und 2019 vor allem das Personalmarketing ein gefragtes Thema bei den Handwerkern war, unterstützen die Berater für Personal- und Organisationsentwicklung der baden-württembergischen Handwerkskammern die Unternehmer seit Frühjahr 2020 verstärkt im Bereich der Führung. In der landesweiten Online-Talkrunde „Führung neu denken“ erhalten sie nun Tipps und Handlungsempfehlungen von den Kammerexperten.

„Mehr als jede fünfte Beratungsanfrage der baden-württembergischen Handwerksbetriebe dreht sich derzeit um das Thema Führung“, erklärt Carmen Bender, Personalberaterin der Handwerkskammer Heilbronn-Franken. Im Vergleich zum Vorjahr sei der Wert um 6 Prozentpunkte gestiegen. „Die Personalführung spielt eine entscheidende Rolle, um als Unternehmen erfolgreich durch die Krise zu kommen“, so Bender. Eine transparente, offene Kommunikation, eine wertschätzende Unternehmenskultur und Verständnis für die persönliche Situation der Mitarbeitenden seien zentrale Anforderungen, die an Führungskräfte besonders in Krisenzeiten gestellt werden.

Wertvolle Tipps für die Gestaltung der Kommunikation und neue Impulse zum Thema Führung erhalten Unternehmer ab Ende März in der kostenfreien Talkrunde „Führung neu denken“, einem gemeinsamen Online-Angebot der baden-württembergischen Handwerkskammern. „Im ersten Teil der Talkrunde wird der Zusammenhang zwischen Führen und Weiterentwickeln des Betriebs erarbeitet. Unternehmern wird aufgezeigt, wie sie diese zielgerichtet in ihren Betrieb einbringen“, beschreibt Bender. Die zweite Talkrunde widmet sich den Methoden und Prozessen der Unternehmenskultur, bevor es im dritten und letzten Termin um das agile Arbeiten im Handwerk gehen wird. Impulse zu den verschiedenen

Themen geben Keyspeaker, wie beispielsweise eine Market Managerin der IKEA Deutschland GmbH & Co. KG, sowie Experten aus regionalen Handwerksunternehmen.

#### Die Termine im Überblick:

- Mittwoch, 24. März, von 11 bis 12 Uhr Führung neu denken (Talkrunde) – Warum wir morgen anders führen müssen. Und wie wir heute schon damit anfangen können.
- Donnerstag, 10. Juni, von 11 bis 12 Uhr Führung neu denken (Talkrunde) – Unternehmenskultur: Wie wir sie erkennen und warum sie für jeden Betrieb wichtig ist.
- Dienstag, 7. Dezember, von 11 bis 12 Uhr Führung neu denken (Talkrunde) – Agiles Arbeiten im Handwerk

Weitere Informationen und Termine gibt es online unter [www.handwerk2025.de/fuehrung-neu-denken](http://www.handwerk2025.de/fuehrung-neu-denken) sowie [www.hwk-heilbronn.de/web-seminare](http://www.hwk-heilbronn.de/web-seminare)

## Neue Hotline für Eltern zu Ausbildung und Berufswahl

### Direkter Draht zu den Beratern der Handwerkskammer

Was will ich werden? Diese Frage beschäftigt nicht nur Jugendliche kurz vor dem Schulabschluss, sondern auch deren Eltern. Informationen und Tipps für diese wichtige Lebensphase erhalten sie bei den Beratern der „Passgenauen Besetzung“ der Handwerkskammer Heilbronn-Franken. Normalerweise sind Lisa Büchele und Peter Bauer dafür vor Ort auf Ausbildungsmessen, bei Schulbesuchen oder Aktionstagen. „Da das in Zeiten von Corona nicht möglich ist, haben wir nach einer Möglichkeit gesucht, wie Eltern trotzdem unkompliziert mit uns in Kontakt treten können“, erklärt Peter Bauer.

Dafür gibt es jetzt die neue Eltern-Hotline der Handwerkskammer. Immer dienstags sind die Berater von 15 bis 18 Uhr für Eltern und Ausbildungssuchende zu erreichen, um alle Fragen rund um die Berufswahl und Ausbildungsplatzsuche zu beantworten. „Eltern spielen bei der Berufswahl ihrer Kinder oft eine große Rolle, können dabei aber meist nur auf ihre eigenen Erfahrungen zurückgreifen. Da kann der Blick von außen hilfreich sein – auch um über den Tellerrand hinauszublicken“, betont Lisa Büchele. Die Eltern-Hotline zur „Passgenauen Besetzung“

Jeden Dienstag von 15-18 Uhr unter Tel. 07131/791223.

## Stressmanagement: Online-Seminare im April und Mai

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet ihr Seminar „Stressmanagement“ auch online an.

Zwei Pilotseminare, die für SVLFG-Versicherte kostenfrei sind, finden über vier Tage an folgenden Terminen statt:

- 12.04., 19.04., 26.04., 03.05. (jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr)
- 28.04., 29.04., 05.05., 06.05.

Dauerhafter und unbewältigter Stress macht krank. Dieses Seminar bringt Leben und Arbeit in Balance. Inhalte des Seminars sind:

- stressbedingte Unfall- und Krankheitsrisiken vermeiden
- mit Belastungssituationen umgehen

- Stressauslöser und -reaktionen erkennen
- Techniken zur Stressminimierung erlernen
- Kraftquellen finden und in den Alltag einbauen
- Bewegungs- und Entspannungstechniken zum Stressabbau

Diese Online-Variante kann eine gute Alternative zu einem Präsenzseminar sein. Dies gilt besonders für Menschen, die ein Fortbildungsangebot von zu Hause aus bevorzugen oder die sich dem Thema erst einmal aus der Distanz nähern wollen.

Dozentin ist die Diplom-Sozialpädagogin (FH) Regina Eichinger-Schönberger von der SVLFG. Seminar-Anmeldungen nimmt Heike Sprengel unter der Telefonnummer 0561/785-16437 sowie per E-Mail an [heike.sprengel@svlfg.de](mailto:heike.sprengel@svlfg.de) entgegen.

## Online-Veranstaltungen für Eltern am 30. März Hilfe – mein Kind macht Abi!

Wie kann die Studien- und Berufswahl bei Ihrem Kind gelingen? Wie können Eltern ihr Kind in dem Prozess unterstützen? Die Berufs- und Studienwahl ist eine spannende Zeit. Eltern sind die wichtigsten Unterstützer rund um das Thema. Doch die Rolle des Ratgebers ist nicht immer einfach.

Themen der Veranstaltung sind außerdem Ausbildungs-, Studien und Überbrückungsmöglichkeiten sowie wichtige Bewerbungstermine. Eingeladen sind Eltern, deren Kinder sich auf die Fachhochschulreife oder das Abitur vorbereiten.

**Die Online-Veranstaltung findet am Dienstag, 30. März von 18.00 bis 19.30 Uhr statt.** Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Eine Anmeldung ist erforderlich: per E-Mail an [Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de](mailto:Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de) oder telefonisch bei Sandra Büchele unter 07131/969166.

Die Veranstaltung findet online mit einem kostenlosen Tool statt. Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/ Laptop/Rechner).

Die Einwahldaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Die Veranstaltung wird von der Agentur für Arbeit Heilbronn im Rahmen der Reihe „Next Level - finde deinen Weg“ durchgeführt.

Tipp:

Wer einen Beratungstermin bei der Berufsberatung möchte, kann diesen per E-Mail vereinbaren: [Heilbronn.Berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:Heilbronn.Berufsberatung@arbeitsagentur.de)

Möglich ist auch eine telefonische Terminvereinbarung unter 07131/969888. Gerne kann auch ein Termin für eine Videoberatung vereinbart werden.



## Veranstaltungen der Naturparkführer

Alle Veranstaltungen unterliegen den aktuellen Landesverordnungen und können nur bei entsprechender Inzidenzlage durchgeführt werden. Die Angebote für Kinder

fallen in den Bereich der Kinder- und Jugendsozialarbeit und sind damit bei Inzidenzwerten unter 100 grundsätzlich möglich. Aufgrund der aktuell sehr rasch wechselnden Situation können sich kurzfristig Änderungen ergeben.

### „Osternest Basteln“

Samstag, 27.03.2021, 14 bis 16 Uhr, Naturparkzentrum/Terrasse Zaberfeld Ehmetsklinge Kindern von 6-10 Jahren können mit Naturparkführerin Angelika Hering gemeinsam eine Ostergeschichte hören. Danach sammeln wir in Wald und Flur Material für ein Osternest, das wir gemeinsam basteln und mit gefilztem Osterschmuck schmücken wollen. Wer weiß, vielleicht sehen wir den Osterhasen?

Kostenbeitrag: p. P.: 10 €

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Angelika Hering, 0162/7803936 oder 07046/7741, [angelika.hering68@gmail.com](mailto:angelika.hering68@gmail.com)

Anmeldung erforderlich

### „Osternest basteln und Filzen“

Donnerstag, 01.04.2021, 10 bis 14 Uhr, Naturparkzentrum/Terrasse Zaberfeld Ehmetsklinge Kinder von 6-10 Jahren können mit Naturparkführerin Angelika Hering gemeinsam die wunderschöne Geschichte vom Osterküken hören. Danach wollen wir in Wald und Flur anhand der Geschichte das Geheimnis entdecken, wann Ostern ist; sammeln Material für ein Osternest, das wir gemeinsam basteln und filzen ein Osterküken.

Kostenbeitrag: p. P.: 18 € inkl. Material

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 0162/7803936 oder 07046/7741, [angelika.hering68@gmail.com](mailto:angelika.hering68@gmail.com)

com

Anmeldung erforderlich.

### „4 Tage Naturforscher unterwegs“

06.-09.04.2021, 9 bis 14 Uhr, Naturparkzentrum Zaberfeld Ehmetsklinge Kinder von 6-12 Jahren können täglich von 9 bis 14 Uhr mit Naturparkführerin Angelika Hering und Naturparkführer Michael Wennes die Natur und Geschichte des Naturparks im Frühling entdecken. Es gibt Wanderungen durch den heimatischen Dschungel oder Geschichten über Mörderhausen. Viele Spiele gehören ebenso zum Programm.

Kostenbeitrag: p. P.: 120 € inkl. Material

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführer Michael Wennes, 07046/930080, [michaelwennes@t-online.de](mailto:michaelwennes@t-online.de)

Anmeldung erforderlich.

### „Naturparkerlebnis ein Jahreskurs für Kinder“

Auch dieses Jahr veranstaltet der Naturpark ein besonderes Erlebnis für Kinder. Freitag-nachmittags von 15:00 bis 18:00 Uhr an insgesamt 10 Tagen (Ferien sind ausgenommen) erforschen die Kinder die Flora und Fauna samt der Geschichte von den Dinos bis heute im Naturpark. Der Höhepunkt soll eine Nachtwanderung mit Fackeln zu einem über 100 Jahre alten Dachsbau sein. Teilnehmen können Kinder im Alter von 6-12 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Kurs wird gefördert vom Naturpark und weiteren Fördermitteln, so dass für die Teilnehmer nur 40,00 € Kostenbeitrag, Materialkosten anfallen. Weitere Infos über die gesamten Termine, Treffpunkte usw. über [michaelwennes@t-online.de](mailto:michaelwennes@t-online.de) oder [hering.zaberfeld@freenet.de](mailto:hering.zaberfeld@freenet.de). Telefonisch bei Michael Wennes, 07046/930080, oder Angelika Hering, 07046/7741.

## Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

**Bis 31. März freiwillige Rentenbeiträge zahlen**  
Obwohl das neue Jahr schon längst begonnen hat, können in der Rentenversicherung freiwillige Beiträge für 2020 noch bis 31. März 2021 rückwirkend gezahlt werden. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Freiwillig einzahlen können zum Beispiel selbstständig Tätige, Beamtinnen und Beamte sowie Hausfrauen/-männer. Wie hoch die freiwilligen Beiträge sein sollen, bestimmt man selbst: mindestens 83,70 Euro und höchstens 1.283,40 Euro pro Monat sind zahlbar, wenn die Beiträge für 2020 gelten sollen. Höchstens 1.320,60 Euro, wenn sie für 2021 entrichtet werden. Aber auch pflichtversicherte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ab 50 können mit zusätzlichen Einzahlungen Abschläge ausgleichen und ihre Rente damit erhöhen. Wie hoch in diesem Fall die Einzahlungen sein müssen, berechnet auf Wunsch der Rentenversicherungsträger. Für die Einzahlungen erhält man Ansprüche auf Rehabilitationsleistungen und Schutz für Hinterbliebene. Darüber hinaus erhöht man den Anspruch auf eine Altersrente und unter besonderen Voraussetzungen auch die Anwartschaft auf eine Erwerbsminderungsrente. Aber auch die Rendite der gesetzlichen Rentenversicherung kann sich sehen lassen: Für Abschlagseinzahlungen zum Beispiel in Höhe von 5.000 Euro schreibt die DRV derzeit Ansprüche von 22,12 Euro monatlich brutto gut.

Allerdings sollten Interessierte vor der Einzahlung beachten, dass man sich im Gegensatz zu vielen privaten Vorsorgeformen bei der gesetzlichen Rente das eingezahlte Kapital nicht vorzeitig wieder auszahlen lassen kann. Bei Tod besteht jedoch in der Regel für die Eheleute oder eingetragenen Lebenspartnerinnen und -partner ein Anspruch auf eine Hinterbliebenenrente. Auch Kinder im Alter unter 27 Jahren, die sich noch in Ausbildung befinden, sind durch Waisenrenten abgesichert.

Aus steuerlichen Gründen können die zusätzlichen Einzahlungen in die gesetzliche Rentenversicherung ebenfalls interessant sein. Sie können als Altersvorsorgeaufwendungen steuerlich geltend gemacht werden. Dafür muss die Rente im Alter versteuert werden. Ebenso zahlen Rentnerinnen und Rentner Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge aus den Einnahmen.

Da derzeit pandemiebedingt keine persönlichen Beratungen in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg stattfinden können, sollten sich Interessierte entweder per Video beraten lassen oder sich telefonisch an die DRV wenden (Kontakt Daten unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de)).

Mehr Informationen rund um die freiwilligen Beiträge enthält die kostenlose Broschüre »Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile«. Die Broschüre »Flexibel in den Ruhestand« beschreibt die freiwillige Beitragszahlung für Arbeitnehmer ab 50. Weitergehende Informationen zum Thema Steuern finden Interessierte in »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Die Broschüren können von der Internetseite [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721/825-23888 oder E-Mail: [presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)).

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# GÜGLINGEN

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Anzahl der Covid-19 Erkrankten steigt leider wieder exponentiell und wir befinden uns bereits in einer dritten Welle. Diese Tatsache erfordert von uns allen einen gewaltigen Kraftakt, damit die Situation nicht unbeherrschbar wird. Neben der Einhaltung der Regeln wie Abstand halten und möglichst wenige Sozialkontakte zu anderen, das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung und regelmäßiges Lüften kann auch eine gute Teststrategie dazu beitragen, unkontrollierte Infektionsketten schneller zu entdecken.

In der vergangenen Gemeinderatssitzung habe ich angekündigt, dass wir am 3. April 2021 (Ostersamstag) in der Herzogskelter einen „Corona Testtag“ durchführen wollen. Hierfür hatten wir bereits alles organisiert und eine Online-Registrierung vorbereitet. Dankenswerter Weise konnten wir auch auf unsere heimischen Hausärzte sowie das DRK Brackenheim zurückgreifen. Dafür bin ich allen Beteiligten sehr dankbar.

Nach den Beschlüssen der Bundeskanzler-Ministerpräsidentenrunde vom 22. März macht ein „Testtag“ aus medizinischer Sicht keinerlei Sinn. So ein „Testtag“ wäre geradezu kontraproduktiv, da an Ostern die Besuchsregeln und der Lockdown weiter verschärft wurden. In Absprache mit dem Roten Kreuz Brackenheim haben wir uns deshalb dazu entschlossen den „Testtag“ am Ostersamstag abzusagen. Gleichzeitig erarbeiten wir nun gemeinsam mit dem DRK Brackenheim eine Teststrategie für die Zeit nach Ostern mit regelmäßigen Testmöglichkeiten vor Ort in Güglingen. Darüber wie das funktionieren soll, werden wir Sie zeitnah informieren.

Positives gibt es hinsichtlich einer Teststrategie für unsere Schülerinnen und Schüler. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, ein freiwilliges Testangebot für die Realschule und die Katharina-Kepler-Schule zu platzieren bzw. setzen dieses in Teilen bereits vor Ostern um.

Unseren Bewohnern der Senioreneinrichtungen (ASB Pflegeheim und Gartacher Hof) konnten durch mobile Teams bereits erste Impfungen verabreicht werden.

Ich hoffe sehr, dass so bald als möglich in unseren Hausarztpraxen auch geimpft werden kann. Ich weiß, dass unsere Ärzte in den Startlöchern stehen, um Sie endlich impfen zu dürfen!

Herzliche Grüße  
Ulrich Heckmann  
Bürgermeister

### Wasser an den Friedhöfen wieder angestellt

Die wärmeren Temperaturen haben inzwischen zugelassen, das über den Winter abgestellte Wasser an den Friedhöfen in Güglingen, Eibensbach und Frauenzimmern nun wieder anzustellen. So können Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig zu Ostern die Gräber wieder neu anlegen und bepflanzen.

### Schornsteinreinigung in Eibensbach

Ab **Donnerstag, 01.04.2021** werden die Schornsteine gereinigt. Betroffen sind Gebäude, in denen mit Öleinzelföfen und überwiegend mit festen Brennstoffen geheizt wird.

Ihr Schornsteinfegermeister  
Ulrich Heidinger, Blankenhornstr. 12  
74336 Brackenheim, Tel. 07135/3226 Handy  
0151/20151717, [heidinger@hst.net](mailto:heidinger@hst.net)

### Berichte aus der Gemeinderatssitzung vom 16. März 2021

#### Top 1 Zwischenbericht zum Bedarfsplan 2020-2022 der Kindertageseinrichtungen

Die Bedarfsplanung für Kindertagesstätten wird immer für zwei Jahre aufgestellt und dient der vorausschauenden Personal- und Belegungs-

planung. Sie wird in der Regel dem Gemeinderat nach einem Jahr als Zwischenbericht vorgelegt, was in dieser Sitzung erfolgte.

Durch das Corona-Jahr gestaltete sich der tatsächliche Bedarf letztlich anders, als ursprünglich geplant. Teilweise mussten die Betreuungszeiten in den Einrichtungen angepasst werden, da die Gruppen nicht mehr zusammengelegt werden durften. Außerdem sind einige Mitarbeiter aufgrund der Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe von der Arbeit am Kind freigestellt. Dies hatte zur Folge, dass teilweise keine Ganztagesbetreuung mehr angeboten werden konnte. Insgesamt zeichnete sich jedoch auch ohne die unvorhersehbaren Änderungen ein höherer Bedarf an Kita-Plätzen ab, als momentan abgedeckt werden kann. Die Verwaltung schlug daher vor, zeitnah eine Sitzung des Sozialausschusses einzuberufen. Bei dieser Sitzung sollte sich dann über das weitere Vorgehen und die weitere Entwicklung zur Schaffung weiterer Kita-Plätze ausgetauscht werden.

Der Gemeinderat nahm den Zwischenbericht der Stadtverwaltung zur Kenntnis.

#### TOP 2 Freibad Güglingen – Festlegung der Preise für die kommende Saison

Aufgrund der noch andauernden Corona-Pandemie und den sich hieraus ergebenden Maßnahmen hat sich die Verwaltung dazu entschieden, verschiedene Gebühren abhängig von der jeweiligen Lage und den dann gültigen Regelungen zu erheben. Anders als im letzten Jahr sollen in der diesjährigen Saison auch

wieder Jahreskarten angeboten werden. Der Preis der Jahreskarten orientiert sich mit 50 € pro Karte bei einem Erwachsenen und 25 € für Jugendliche an der Gebühr aus dem Jahr 2019, da im letzten Jahr keine Jahreskarten angeboten werden konnten.

Traditionell wird das Freibad am 01.05. geöffnet. Kann pandemiebedingt die Öffnung erst später erfolgen, so reduziert sich der Preis der Jahreskarte je Monat der später geöffnet wird anteilig um 10,- € bei Vollzahlern und um 5,- € bei ermäßigten Personen. Ein Vorverkauf von Jahreskarten wird dieses Jahr nicht stattfinden, da nicht klar ist, wann das Bad geöffnet werden kann. Jahreskarten sind demzufolge nur an der Freibadkasse ab Öffnung zu erwerben.

Der Gemeinderat hat die vorgeschlagenen Gebühren einstimmig angenommen.

### TOP 3 4. Änderung der Wasserversorgungssatzung

Bereits in der Sitzung im Dezember wurden die neuen Wassergebühren im Gemeinderat beschlossen und in der 2. Änderung der Satzung festgeschrieben. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt wurde ein Fehler bei der Beschlussfassung zur Wasserversorgungssatzung in der 2. Änderung festgestellt. So wurden zwar die Gebühren beschlossen, nicht aber der eigentliche Satzungstext. Dies hat zur Folge, dass die eigentlich abgeschaffte Grundgebühr somit nun weiterbezahlt werden müsste, da für den Bereich Grundgebühr weiterhin der alte Satzungstext gilt.

Aus diesem Grund musste mit der 4. Änderung nun eine weitere Neufassung beschlossen werden – eine reine Formsache, so Kämmererleiter Torsten Behringer. Der Gemeinderat beschloss die Änderung der Satzung wie vorgeschlagen einstimmig.

### TOP 4 Neubau Kindertagesstätte mit Familienzentrum – Vergabe der Einzelgewerke

In der Gemeinderatssitzung am 30.12.2019 wurde der endgültige Beschluss gefasst, die Erweiterung Kindertagesstätte Gottlieb-Luz und Familienzentrum in Einzelgewerke auszuscheiden und keine weitere GU-Ausschreibung zu verfolgen um den Zuschuss nicht zu gefährden und weitere Einsparmöglichkeiten von mindestens 1,1 Mio € zu erreichen.

In der Sitzung wurde dem Gemeinderat nun vorgestellt, welche Firmen zu welchen Konditionen mit den ausgeschriebenen Gewerken beauftragt werden sollen. Insgesamt wurde 6 Gewerke ausgeschrieben: Holzbau und Abdichtung, Aufzugsarbeiten, Elektroarbeiten und Blitzschutz, Heizungsbauarbeiten, Sanitärarbeiten und Lüftungsarbeiten.

In vier der sechs Gewerkevergaben konnte jeweils ein günstigerer Angebotspreis durch die Ausschreibung erzielt werden, als in der Kostenentwicklung ursprünglich dafür kalkuliert wurde. Stadtrat Esenwein stellte daher zufrieden fest, dass die Ausschreibung in Einzelgewerke letztlich die richtige Entscheidung war. Trotzdem sei es bis hier hin ein sehr langer Prozess gewesen, der selbst verschuldet vermeidbare Kosten in Höhe von mehr als 200.000 € verursacht habe – zum Beispiel durch die Containerlösung, die erneut vergrößert werden musste.

Das waren Maßnahmen, die man durch schnellere Entscheidungen vermeiden hätte können, so Esenwein.

Die vorgeschlagenen Gewerk-Vergaben wurden einstimmig beschlossen.

### TOP 5 Vergabe für Streicharbeiten der Außenfassade des Gebäudes Bahnhofplatz 5

Die Außenfassade des Gebäudes Bahnhofplatz 5 soll gestrichen werden. Hierzu wurden zwei Angebote eingeholt. Das günstigste Angebot erfolgte von der Firma Metsch aus Güglingen zum Angebotspreis von 23.794,05 € brutto, sodass die Stadtverwaltung den Antrag stellte, die Firma mit den Arbeiten zu beauftragen. Obwohl die Bürger Union als auch die Freie unabhängige Wählervereinigung waren sich jedoch einig, dass ein Streichen der Fassade unnötig sei und dadurch beim Verkauf des Gebäudes kein wesentlich höherer Preis zu erzielen sei. Daher wurde der Beschlussantrag der Verwaltung mehrheitlich abgelehnt.

### TOP 6 Ausübung des Vorkaufsrechts in Frauenzimmern

Das Vorkaufsrecht ist grundsätzlich nur unter recht engen Regelungen zulässig, es handelt sich immerhin um einen Eingriff in das Eigentumsrecht. Es muss somit einerseits eine rechtliche Grundlage vorhanden sein und andererseits das Allgemeinwohl im Vordergrund stehen. Am betroffenen Knotenpunkt Brackenheimer Straße und Cleebronner Straße in Frauenzimmern sieht die Stadt Güglingen beides als gegeben an.

Der Knotenpunkt weist schon heute eine starke Verkehrsbelastung auf. Das Büro Planungsgruppe Kölz hat bereits im Jahr 2018/2019 Untersuchungen und Berechnungen angestellt, die deutlich machen, dass Maßnahmen an dieser Stelle dringend erforderlich werden. Dies auch in Hinblick auf die bereits fertig gestellte Bebauung des Gebiets Langwiesen I-III und nicht zuletzt auch durch die momentan in Planung und Vorbereitung befindliche Erweiterung Langwiesen IV. Im Jahr 2020 wurde für den besseren Fluss des Busverkehrs bereits eine zusätzliche Schleife der Signalanlage eingerichtet. Sonst wäre ein fahrplanmäßiges Vorkommen für den Busverkehr aus Richtung Cleebronn in Richtung Güglingen kaum noch möglich gewesen.

Die Planungsgruppe Kölz hat bei ihren Untersuchungen zunächst Tageszählungen durchgeführt. Für den Bereich der Brackenheimer Straße wurden je nach Knotenpunkt täglich bis zu 14.100 Fahrzeuge pro 24 Stunden gezählt. Aufgrund der erstellten Prognose wird sich dieses Verkehrsaufkommen bis zum Jahr 2035 noch um ca. 8,4 % erhöhen.

In seiner Untersuchung kam das Büro zu dem Schluss, dass „eine Verbesserung der Verkehrsverhältnisse daher nur mit einem Ausbau des Knotenpunktes und den hierzu erforderlichen Eingriffen in den baulichen Bestand möglich wäre. Vor diesem Hintergrund wurde auch ein Kreisverkehr berechnet. Dabei zeigt sich ein sehr qualitätsvoller Verkehrsablauf mit geringen Wartezeiten für alle Knotenströme. Darauf kann der Schluss gezogen werden, dass im Falle eines baulichen Eingriffes ein Kreisverkehr aus verkehrlicher Sicht zu präferieren wäre.“ (Auszug aus dem Untersuchungsbericht) Für die Umsetzung dieser Maßnahme steht derzeit das erforderliche Grundeigentum nicht zur Verfügung. Ein Teil dieser notwendigen Fläche könnte nun jedoch über die Ausübung des Vorkaufsrechts erworben werden. Die Verwaltung sieht das Allgemeinwohl an dieser Stelle ganz klar im Vordergrund. Über eine Maßnahme am Knotenpunkt kann der Verkehrsfluss und damit die Belastung für den Ortskern massiv verbessert werden.

Die Verwaltung hat die Frage, ob vom Vorkaufrecht gebraucht gemacht werden kann, anwaltlich klären lassen. Die vorgesehene Anhörung der Betroffenen hat in der Zwischenzeit ebenfalls stattgefunden. Diese wollen dem Vorhaben der Stadt nicht im Wege stehen.

Die Verwaltung bittet daher, der Ausübung des Vorkaufsrechtes zuzustimmen.

Joachim Esenwein machte deutlich, dass die BU die angestrebte Lösung durch einen Kreisverkehr sehr befürwortet. Dies sein ein Kristallisationspunkt für Frauenzimmern, der mittelfristig eine ganz neue Stadtentwicklung für den Ort ermöglichen wird. Auch Markus Xander stimmte zu, dass der Bau eines Kreisverkehrs durch das Vorkaufrecht angestoßen derzeit die wohl beste Lösung sei. Der Beschlussantrag der Verwaltung wurde demnach einstimmig angenommen.

### TOP 7 Bausachen

a) Antrag: Abbruch und Neubau eines Wohnhauses mit Garage in Güglingen

Die Bauherren planen, das Bestandsgebäude abzubauen und haben diesen Antrag im Kenntnisgabeverfahren gestellt. Anschließend soll ein neues Wohnhaus mit Doppelgarage errichtet werden. Das Gebäude fügt sich in die Umgebungsbebauung ein.

b) Antrag: Temporäre Errichtung von Containeranlagen zur Büronutzung

Bereits in der Sitzung im November 2020 hatte sich der Gemeinderat mit dem Bauantrag zur Errichtung einer Containeranlage als temporäre Erweiterung des Bürogebäudes befasst. Der Gemeinderat hatte sein Einvernehmen zum damaligen Bauantrag nicht erteilt, da die Containeranlage das Baufenster um ca. 6 m überschritten hat.

Der Bauherr hat inzwischen seinen Bauantrag überarbeitet, sodass die Containeranlage nun das Baufenster nicht mehr überschreitet. Dafür ist die Anlage in zweigeschossiger Ausführung geplant. Die Containeranlage soll zeitlich befristet, längstens für die Dauer von 5 Jahren auf dem Bestandsgrundstück errichtet werden. Die Vorgaben aus dem Bebauungsplan werden eingehalten.

c) Antrag: Abbruch und Neubau eines Wohnhauses mit 2 Garagen in Eibensbach

Die Bauherren planen, das Bestandsgebäude und die Nebengebäude abzubauen, den Gewölbekeller des Wohnhauses aber zu erhalten. Anschließend soll ein neues Wohnhaus mit Doppelgarage errichtet werden. Durch den Abbruch der nicht mehr genutzten Scheune und kleineren Nebengebäude kann das Grundstück unter Erhalt des historischen Gewölbekellers von 1893 neu aufgesetzt werden. Die Verwaltung ist der Ansicht, dieses Gebäude fügt sich gut in den Bestand ein.

Der Gemeinderat erteilte allen drei vorgestellten Anträgen sein Einvernehmen und stimmte den Bauvorhaben zu.

Der  
**Müllberg**  
muss weg!  
Helfen Sie mit –  
schon beim Einkaufen!

## Verkehrsmessungen Februar 2021

Messort: Güglingen  
Zeitraum: 01.02.2021 bis 28.02.2021

Messstelle	Beschreibung	Datum der Messung	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Güglingen, Oskar-Volk-Straße		15.02.2021	09:30 - 10:30	30	70	12	49
Güglingen, Sonnenrain		15.02.2021	10:50 - 11:50	30	12	2	51
Güglingen, Güglinger Straße		17.02.2021	08:15 - 09:15	50	109	2	74
Güglingen, Langwiesenstraße		17.02.2021	07:00 - 08:00	50	100	3	93
Güglingen, Stockheimer Straße	Einm. Karl-Heim-Str. - Fa. Lägler	23.02.2021	10:30 - 13:20	50	305	15	71

## Blumen-Schubkarren bleiben trotz abgesagter Gartenschau

Der ein oder andere mag sie schon entdeckt haben - die Schubkarren im Kreisverkehr der Heilbronner Straße in Güglingen. Erst letzte Woche hat der Bauhof die Karren noch neu bepflanzt, sodass sich pünktlich zum Frühlingsbeginn auch das Gartenschau-Feeling in der Region einstellt. Nun wurde bekannt, dass die Gartenschau dieses Jahr nicht mehr stattfinden wird. In einer offiziellen Pressemitteilung der Stadt Eppingen heißt es: *Eine Gartenschau nach den Vorstellungen der Organisatoren und der breiten Bevölkerung ist derzeit nicht in Sicht. Veranstaltungen, auf die sich die Region schon lange freut, können überhaupt nicht oder nur mit massiven Einschränkungen stattfinden. Die Vorteile einer Verschiebung nach 2022 überwiegen.*

Nichtsdestotrotz bleiben die hübschen bunten Schubkarren, die mit einem offenen Auge an vielen weiteren Orten auch in den Nachbargemeinden zu finden sind, vorerst stehen. So gerät die geplante Gartenschau mit Sicherheit nicht in Vergessenheit und wir haben umso mehr Zeit, uns darauf zu freuen. Vorfreude ist und bleibt doch am Ende die schönste Freude.

Bauhofmitarbeiterin Andrea Thumlert bei der Blumenpflege



## Hinweise aus der Bevölkerung gesucht

In den Abend- und Nachtstunden seit Sonntag, 21. März, hat es vermehrt Vandalismus-Zwischenfälle an der Katharina-Kepler-Schule gegeben.



Über den gesamten Schulhof verteilt wurden Glassplitter als auch Brandspuren gefunden, die der Bauhof Güglingen inzwischen entfernen konnte. Auch die Polizei wurde über die Vorfälle informiert. Aufgrund des Ausmaßes der Zerstörung ist von einer größeren Gruppe auszugehen, die in der Nacht von Montag auf Dienstag gewütet hat. Die Polizei und die Stadt Güglingen bittet daher die Bevölkerung um Hilfe und Hinweise. Falls Sie etwas beobachten konnten, können Sie sich direkt bei der Polizei oder dem Ordnungsamt der Stadt unter 07135/1080 melden.



MEDIOTHEK  
GÜGLINGEN

Medientipp der Woche  
**BE FREE** Fasziale Schwungbewegungen gegen Verspannungen und Schmerzen von Barbara Becker



©2021  
wellbell GmbH

Barbara Becker und ihr Team haben ein revolutionär einfaches Bewegungskonzept entdeckt, das Schmerzen und Verspannungen verbessern und heilen kann. Mittels eines Tests wird die Beweglichkeit der Faszienketten untersucht. Je nach Ergebnis zeigen sich Einschränkungen der faszialen Gesundheit –

wie verkürzte oder verklebte Faszien, die Verspannungen, Unbeweglichkeit und Schmerzen verursachen können.

Wie können die faszialen Schwungbewegungen helfen?

Faszien sind die natürlichen Supergummibänder unseres Körpers, sie verleihen unserem Körper elastische Stabilität. Über Schwungbewegungen werden Reize gesetzt, die die elastische Stabilität der Faszien stärken und verbessern. (Verlagstext)

### Rückgabe entliehener Medien

Liebe Leserinnen und Leser der Mediothek Güglingen, solange die Mediothek nicht regulär öffnen darf, verlängern wir Ihre entliehen Medien so weit es geht automatisch.

**Die Straße ist kein Spielplatz!**

Seit Anfang März benachrichtigen wir die Leserinnen und Leser, wenn ein entliehenes Buch vorbestellt ist, sodass auch die vorbestellten Medien wieder regulär entliehen werden können. Des Weiteren bitten wir alle Leserinnen und

Leser darum Medien, die noch im Jahr 2020 entliehen wurden, zurückzugeben. Die Medien können ganz einfach auf unserem Rückgabewagen abgelegt werden. Wir buchen Sie dann zurück.

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

### PFAFFENHOFEN

#### Zabergäu-Lauf „Digital“ vom 1. April bis 31. Mai – Strecken sind ausgeschildert

Wie im vergangenen Jahr, musste der 18. Zabergäu-Lauf, der für den 24. April 2021 geplant war, wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Deshalb machen die Veranstalter – TSV Pfaffenhofen, Sportförderverein und Gemeinde Pfaffenhofen – den Läuferinnen und Läufern aus der Region das Angebot, auf den ausgeschilderten Strecken (5 km, 10 km, 18,5 km) zwischen Zabertal und Stromberg zu trainieren. Gleichzeitig können sie an einem digitalen Wettbewerb teilnehmen.

Die Aktion läuft vom 1. April bis 31. Mai 2021. Die Teilnehmer/-innen melden sich wie gewohnt über das Anmeldeportal auf der Homepage ([www.zabergäulauf.de](http://www.zabergäulauf.de)) an. Ein Startgeld wird nicht erhoben. Jeder ermittelt seine Zeiten selbst und gibt diese selbst über das Anmeldeportal ein. Eine Distanz kann auch mehrmals absolviert und die beste Zeit in die Wertung eingespeist werden. Mit einer neuerlichen Anmeldung besteht die Möglichkeit, sich auch für die anderen Strecken einzutragen. Wer Zeiten für alle drei Distanzen abliefern wird, wird in eine spezielle Wertung aufgenommen. Die Strecken werden vom Veranstalter nicht überwacht, jeder läuft auf eigene Gefahr. Klar ist natürlich, dass die Starter/-innen die jeweils gültige Corona-Verordnung beachten müssen. Ziel ist, den Zabergäu-Lauf in diesen schwierigen Zeiten im Gespräch zu halten. Das Anmeldeportal ist ab 1. April geöffnet. Von diesem Zeitpunkt an können sich Interessenten in die Teilnehmerlisten eintragen. (ewa)

#### Allgemeiner Hinweis mit der Bitte um Rückgabe von Reisepässen und Personalausweisen von Verstorbenen

Das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Pfaffenhofen bittet um Rückgabe von Ausweisen und Pässen von verstorbenen Angehörigen. Dies betrifft gültige Dokumente, aber auch Do-

kumente, die in den letzten 12 Monaten bereits abgelaufen sind. Die Dokumente erhalten Sie auf Wunsch entwertet zurück.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Pfaffenhofen unter der Tel. Nr. 07046/9620-22 wenden.

#### Haltung von Hunden

Die Gemeinde Pfaffenhofen macht darauf aufmerksam, dass die Haltung von Hunden angemeldet werden muss.

Wer einen über drei Monate alten Hund hält, ist verpflichtet, diesen innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung – spätestens aber, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, anzumelden.

Ein Hundehalter, der von einer anderen Gemeinde zuzieht, ist ebenfalls dazu verpflichtet, seinen Hund anzumelden, auch wenn die Haltung schon am bisherigen Wohnort versteuert worden ist.

Endet die Hundehaltung, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Die Steuermarke ist bei der Abmeldung abzugeben. Wird ein Hund veräußert, so ist dies unter Angabe von Name und Anschrift des Erwerbers zu melden.

Wer die rechtzeitige An- bzw. Abmeldung der Hundehaltung vorlässig oder leichtfertig unterlässt, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Hundehalter verpflichtet sind, die Steuermarke sichtbar am Hund zu befestigen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer Nr. 1, Frau Matschkowiak, Tel. 07046/9620-22 oder per E-Mail [Esther.Matschkowiak@pfaffenhofen-wuertt.de](mailto:Esther.Matschkowiak@pfaffenhofen-wuertt.de)

**Haltet die Anlagen sauber!**

### Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,  
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443  
E-Mail: [Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de](mailto:Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de)  
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

#### Öffnungszeiten Pfarramt:

Sie erreichen uns per Telefon oder E-Mail. Für den Publikumsverkehr geschlossen.

#### Sonntag, 28. März

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Kachel).  
Das Opfer erbitten wir für die Arbeit von Stefan und Anna Zaiss in Thailand

#### Donnerstag, 1. April, Gründonnerstag

19.30 Uhr Gottesdienst (Kübler)  
Das Opfer erbitten wir für unsere eigene Gemeinde.

#### Freitag, 2. April, Karfreitag

9.30 Uhr Gottesdienst (Kübler)  
Das Opfer erbitten wir für „Hoffnung für Osteuropa“

#### Gottesdienste

Kommen Sie gerne, wenn Sie gesund sind.

Ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz oder FFP2-Maske sind Pflicht.

Kein gemeinsames Singen.

Bitte Formular zur Registrierung ausfüllen und am Sitzplatz liegen lassen.

#### Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJJ

#### Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung

Beratungstermine mit Frau Stroppel, Diakonische Bezirksstelle: Sie ist in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar:

Telefonisch: 07135/98840 oder per E-Mail: [birgit.stroppel@diakonie-brackenheim.de](mailto:birgit.stroppel@diakonie-brackenheim.de).

#### Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Kübler hat bis einschließlich Dienstag, 30.03. Urlaub!

Die Vertretung in seelsorgerlich dringenden Fällen übernimmt Pfarrer Wacker in Frauenzimmern, Tel. 07135/5371.

### Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

[oliver.westerhold@drs.de](mailto:oliver.westerhold@drs.de);

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

[wilhelm.forstner@drs.de](mailto:wilhelm.forstner@drs.de);

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730,

[claudia.weiler@drs.de](mailto:claudia.weiler@drs.de);

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

[stmichael.brackenheim@drs.de](mailto:stmichael.brackenheim@drs.de);

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr

Unsere Homepage: [kath-kirche-zabergaeu.de](http://kath-kirche-zabergaeu.de)

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses lag keine eindeutige Beschlussvorlage von Bund und Ländern sowie den Kirchen vor, welche Maßnahmen zur weiteren Eindämmung der Pandemie zu ergreifen sind.

Dies betrifft vor allem die Feier der Gottesdienste in der Karwoche und zum Osterfest. Bitte entnehmen Sie diesbezüglich alle Hinweise unserer Homepage.

#### Hilfe bei der Impfterminsuche

Wenn Sie über 80 Jahre alt sind und Sie niemanden haben, der einen Impftermin für Sie sucht bzw. Sie zur Impfung fährt, können Sie sich gerne an das Pfarramt, Tel. 07135/5304 wenden.



### KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 2. Mose 14, 8–15,21

Wochenspruch: Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1,18

Wochenlied: „Christ lag in Todesbanden“ (101 EG)



## SCHULE UND BILDUNG

### Schulsozialarbeit Katharina-Kepler-Schule

#### Wiederbelebung des Schulgartens der Katharina-Kepler-Schule

Zu Beginn des Schuljahres 20/21 startete das Projekt „Schulgarten“ unter der Federführung von Lars Schulz, dem Schulsozialarbeiter an der Katharina-Kepler-Schule. Pandemiebedingt ist das Projekt in diesem Schuljahr zunächst für die Klassenstufe 8 ausgelegt. In Zusammenarbeit mit dem Klassenlehrer Nils Paschke umspannt das Projekt das Fach WBS (Wirtschaft/Berufs- und Studienorientierung) und den Klassenrat.

Die Bereitschaft der Schüler/-innen sich am Projekt zu beteiligen war von Beginn an sehr hoch. Eine Abfrage ergab, dass alle Schüler/-innen Teil des Schulgartens sein wollten. So arbeitet seither die halbe Klasse im Schulgarten, während die andere sich mit Herrn Paschke um theoretische Lerninhalte kümmert. Die Arbeit im Schulgarten erfordert unterschiedlichste Fähigkeiten, die nicht immer im theoretischen Unterricht erprobt werden können.

So verbindet sie unterschiedlichste Lerninhalte verschiedenster Unterrichtsfächer, es bedarf aber zudem weitere persönliche Fertigkeiten. Die Schüler/-innen arbeiten mit unterschiedlichsten Materialien.

Sie erleben unmittelbar, wie gemeinsam unter ihren Händen beispielsweise Hochbeete etc. entstehen.

Als Gruppe sind sie mit einem gemeinsamen Ziel verbunden. Sie erleben Erfolge und sich selbst als selbstwirksam.

Sie können sich verschiedenes Wissen in Zusammenhang mit der Gartenarbeit aneignen und entwickeln ein Verantwortungsbewusstsein, da sie sich in Regelmäßigkeit um den Garten kümmern müssen, damit etwas wächst und gedeiht.

Sie müssen als Team zusammenarbeiten, Absprachen treffen und einhalten und sich im Tun gegenseitig unterstützen. Durch die Vielfalt der Tätigkeiten, erleben sie Tätigkeiten unterschiedlicher Berufsbilder.

Bisher sind unter dem Tatkräftigen Einsatz der Schüler/-innen ein Hochbeet aus Paletten und ein Sandsteinbeet entstanden. Zudem konnte mit Hilfe des Bauhofes eine Umzäunung des Schulgartens fertig gestellt werden.

Im Folgenden wird es darum gehen die Beete zu befüllen und zu bepflanzen, damit die Schüler/-innen der Klasse 8 erleben können, wie Nutzpflanzen heranwachsen und worin sie sich unterscheiden, wie es sich anfühlt am Ende der harten Arbeit ernten zu können und wie man diese Ernte dann verarbeitet.

Langfristig gesehen soll das Projekt Schulgarten auch weiter wachsen. Sobald wie möglich sollen Kinder und Jugendliche jahrgangsübergreifend im Garten arbeiten können.

Sie alle sollen gemeinsam für ihren Garten Verantwortung tragen und zu einer noch festeren Schulgemeinschaft zusammen wachsen, indem sie sich gegenseitig helfen und unterstützen können.

### Familie im Zentrum Güglingen



#### Elterntreff online – Corona Spezial Elterntreff mal anders ...

Jeden Donnerstag von 9.30–10.30 Uhr findet der Elterntreff online statt!

Wir singen viel gemeinsam und machen einige Fingerspiele anschließend basteln wir noch eine Kleinigkeit mit den Sachen, was man in jedem Haushalt findet.

Für dieses Mal braucht ihr nur einen Stift, Klebestift und zwei bis unendlich viele Blätter wie ihr wollt.

Anmeldung per E-Mail an Familienzentrum@gueglingen.de (nach der Anmeldung erhaltet ihr den Link).

Leider müsst ihr Euch für jede Woche erneut anmelden!

Ich sende bei jeder Bestätigung den Link für den Videochat mit der Materialliste zusammen an Euch zurück.

#### Milchcafé mal anders ...

Jeden Mittwoch von 9.30–10.30 Uhr findet das Milchcafé online statt.

Wenn ihr also teilnehmen wollt, dann schickt eine kurze E-Mail an das FIZ unter familienzentrum@gueglingen.de

Ihr bekommt einen Link zugeschickt. Eigentlich müsst ihr nur auf diesen klicken und schon seid ihr dabei. Leider müsst ihr Euch für jede Woche erneut anmelden!

Natürlich wird auch eine der Hebammen mit dabei sein.

### Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

#### Tag der offenen Tür am ZGB

Wie so viele Dinge in diesem Jahr hat auch der Tag der offenen Tür am ZGB dieses Jahr etwas anders ausgesehen: In diesem Jahr haben wir uns als Zabergäu-Gymnasium digital und online vorgestellt – und zwar mit Erfolg! Dank des großen Einfallsreichtums und Engagements unserer Schüler/-innen und Lehrer/-innen sind ein paar sehenswerte „Werbe-Materialien“ für unsere Schule entstanden. Wer sich die so entstandenen Filme ansehen möchte, kann dies auch jetzt noch auf unserer Homepage ([www.zagy.de](http://www.zagy.de)) unter Bildungsangebot/Tag der offenen Tür tun!

### Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold  
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857  
E-Mail: [gueglingen@vhs-unterland.de](mailto:gueglingen@vhs-unterland.de)  
Internet: [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de)

#### Kurse in Präsenz

Auf Grund der noch immer angespannten Corona-Situation konnten und können Präsenz-Kurse nicht wie geplant starten. Es wird darauf verzichtet nun alle Kurse umzuplanen. Sie finden diese nach wie vor mit den geplanten Beginndaten. Bei Interesse melden Sie sich einfach für einen Kurs an, auch wenn das Beginndatum bereits in der Vergangenheit liegt. Sie werden dann von uns informiert, sobald uns die Erlaubnis zur Durchführung vorliegt.

Auch die Ansicht der Kurse auf unserer Webseite haben wir angepasst. Bisher haben Sie zuerst die bald beginnenden Kurse gesehen und darunter die begonnenen Kurse. Derzeit finden Sie nun vorübergehend alle Kurse gesammelt.

### Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

#### Tolle Ergebnisse beim LW „Jugend musiziert“

Ganz anders als in den Jahren zuvor und ohne musikalische Begegnungen fand vom 17. bis 21. März der digitale Landeswettbewerb der Altersgruppen III–VII statt. Besonders kompliziert gestaltete sich dabei die Vorbereitung, es konnte nur digital geprobt werden.



Folgende Schülerinnen und Schüler haben sich der ungewohnten Herausforderung gestellt und sind mit Punkten und Preisen belohnt worden:

**Leon Hassert** (Gitarre AG III) **14 Punkte** – 3. Preis

**Maximilian Lauer** (Gitarre AG III) **19 Punkte** – 2. Preis

**Paul Terwen** (Gitarre AG III) **22 Punkte** – 1. Preis

**Maj Bommas** (Klarinette AG III) **25 Punkte** – 1. Preis mit Weiterleitung

**Sarah & Hannah Holzwarth** (Querflöte-Klavier AG III) **20/21 Punkte** – 2./1. Preis

**Mara Villa Hamann & Valérie Baral** (Violine-Klavier AG IV) **22 Punkte** – 1. Preis

Wir gratulieren allen Schülern und bedanken uns bei Günter Baral (Klavier), Roberto Battino (Gitarre), Andre Bernovski (Gitarre), Flavia Feudi (Klarinette), Nathalie Herres (Klavier), Nathalie Holzbächer (Gitarre) Kirsten-Imke Jensen-Huang (Violine) und Lena Wehle (Querflöte) für die intensive Vorbereitung in den letzten Wochen!

Für **Maj Bommas** drücken wir die Daumen, dass Sie beim **Bundeswettbewerb** (Ende Mai) in Bremen/Bremerhaven wieder „live“ überzeugen kann.

Der Regionalwettbewerb HN für die **Altersgruppen Ia, Ib und II** wird am Wochenende **8./9. Mai** rein digital stattfinden.

#### Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax 07133/5664; E-Mail: [info@lauffen-musikschule.de](mailto:info@lauffen-musikschule.de); Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

## VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

#### Geänderter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages in der kommenden Woche wird der Redaktionsschluss auf **Montag, 29. März 2021, 15:00 Uhr**, vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!

## Frühschoppen beim ASB

Schöne Zeiten sollen die Bewohner des Seniorenzentrums am See in Güglingen haben – trotz der strengen Besuchsbeschränkungen wegen der Corona-Pandemie. Dafür legen sich Hausleiterin Claudia Uhler und ihr Team besonders ins Zeug und planen regelmäßig Veranstaltungen, um gute Laune zu verbreiten. „Wir feiern jetzt im kleinen Rahmen und mit viel Abstand, aber auch das macht viel Freude,“ berichtet ein Bewohner. „Und besonders berühmt sind unsere Männermittage!“



Ob in fröhlicher Runde beim Frühschoppen oder beim gemeinsamen Mittagessen mit Pizza und Pasta, das Miteinander mit Abstand wird groß geschrieben. Nicht nur die Herren genießen die gute Stimmung und die Zeit unter sich. „Für unsere Damen gibt es Kaffeeklatsch mit Kaffee und süßen Leckereien!“ sagt Hausleiterin Claudia Uhler. „Aber natürlich dürfen Männer auch am Kaffeetisch Platz nehmen und Frauen am Frühschoppen teilnehmen,“ ergänzt sie schmunzelnd. Eine Tradition, die im ASB Seniorenzentrum in Güglingen sicherlich noch lange beibehalten wird.

## TSV GÜGLINGEN

[www.tsv-gueglingen.de](http://www.tsv-gueglingen.de)



### Trainingsbetrieb bleibt weiter ausgesetzt

Nach erneuter Rücksprache mit dem SV Frauenzimmern und unseren Trainern und Abteilungsleitern des TSV Güglingen wurde schweren Herzens entschieden den Trainingsbetrieb bis Ende der Osterferien auszusetzen.

Wie es danach weitergeht, wird rechtzeitig mitgeteilt. Ausschlaggebend für die Entscheidung – lieber noch abzuwarten – bleibt auch weiterhin der Inzidenzwert des Landkreises Heilbronn.

Alle Verantwortlichen werden sich in der KW 14 nochmals miteinander abstimmen und abwarten, welche Beschlüsse bis dahin erneuert oder geändert worden sind.

## Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit  
[www.svfrauenzimmern.de](http://www.svfrauenzimmern.de)

### Aussetzung Trainingsbetrieb

Die Entscheidung ist der Vorstandschaft nicht leicht gefallen, aber die aktuelle Corona-Situation zwingt uns weiterhin dazu, dass der komplette Trainingsbetrieb des SVF mindestens bis Ende der Osterferien ausgesetzt ist.

Mit dem TSV Güglingen werden weitere Maßnahmen für den Jugendfußball besprochen, die dann rechtzeitig verkündet werden.

## Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



### Der Osterbrunnen ist schön

Alle Jahre wieder schmücken Mitglieder des OGV Güglingen unter Federführung von Ingrid Herzog den Osterbrunnen. Ein Lichtblick in diesen Zeiten; herzlichen Dank dafür.



### Gartentipp Fällen und Roden

Bäume und Sträucher in der freien Landschaft dürfen nach dem Naturschutzgesetz ab dem 1. März nicht mehr gerodet oder auf den Stock gesetzt werden. Der nächste Termin zum Fällen und Roden fällt erst wieder in den Oktober. Pflegeschnitte dürfen aber nach wie vor durchgeführt werden.

### Stauden pflanzen

Bei wärmerer Witterung können neue Stauden gepflanzt, ältere auch noch geteilt und umgesetzt werden. Das fördert den Wuchs und die Blühwilligkeit. Achten Sie beim Teilen der Stauden darauf, dass die Teilstücke nicht mit den Rhizomen ausdauernder Unkräuter durchsetzt sind.

### Kulturmaßnahmen an Petersilie

Nach der langen Winterpause freut man sich über frisches Grün auf dem Teller. Kümmern Sie sich jetzt um die überwinterte Petersilie im Garten. Der Bestand freut sich über eine maßvolle Düngung und ein Lockern des Bodens zwischen den Reihen.

### Obstgehölze pflanzen

Achten Sie beim Pflanzen von Obstbäumen darauf, dass die Veredlungsstelle etwa handbreit über der Erde liegt. Unveredelte Beerensträucher sind dagegen etwas tiefer zu setzen oder sogar leicht anzuhäufeln, da sie sich überwiegend aus der Basis verjüngen.

### Erdbeeren auspflanzen

Nun können Sie auch die über den Winter vorkultivierten Erdbeerjungpflanzen auspflanzen. Gießen Sie die Pflanzen einige Tage vorher kräftig an, damit die Wurzelballen gut zusammenhalten. Zwischen die Erdbeeren kann man noch Radieschen und Frühmöhren aussäen.

## Stecklinge von Fuchsien und Pelargonien

Im März ist immer noch die Stecklingsvermehrung von Fuchsien und Pelargonien (Geranien) möglich. Der Stecklingsschnitt funktioniert am besten mit einem scharfen Messer. Die Geranien können demnächst auch zurückgeschnitten werden, damit sie an einem hellen Platz wieder kräftig austreiben.

## SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



### VdK Teilerfolg Erwerbsminderungsrente

Der Sozialverband VdK und der Sozialverband Deutschland (SoVD) freuen sich über einen Teilerfolg beim Bundessozialgericht (BSG) in Kassel. Denn das BSG nahm unlängst eine Nichtzulassungsbeschwerde zur Entscheidung an, die beide Sozialverbände gemeinsam eingeleitet hatten (BSG Az.: B 13 R 100/20 B). Mit der Entscheidung über die Revision durch das Bundessozialgericht ist noch in 2021 zu rechnen. Dabei geht es um eine höhere Erwerbsminderungsrente für rund 1,8 Millionen Menschen.

Diese Rentnerinnen und Rentner dürfen auf eine höhere Rente hoffen, falls die von VdK und SoVD als verfassungswidrige Ungleichbehandlung monierte Stichtagsregelung fallen sollte. Denn nach bisheriger Rechtslage werden nur Rentner, die seit 2019 Erwerbsminderungsrente beziehen, bessergestellt.

Diese Neurentner profitieren von höheren Zurechnungszeiten. Sollte das Musterstreitverfahren vor dem BSG Erfolg haben, so würde dies für den Kläger aus Nordrhein-Westfalen Monat für Monat rund 100 Euro mehr bedeuten. Ziel von VdK und SoVD ist es jedenfalls, vom Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe klären zu lassen, ob die Ungleichbehandlung von Erwerbsminderungsrentnern gegen das Grundgesetz verstößt.

## LandFrauen Güglingen LandFrauen



### Wer kennt das Liedchen noch?

#### Auf der Wiese sitzt ein Has Kinderlied zu Ostern



Auf der Wiese sitzt ein Has, sitzt ein Has, macht ein Nest aus grünem Gras, grünem Gras, und in dieses Nest hinein legt er Eier groß und klein.

Und die Kinder weit und breit, weit und breit suchen in der Osterzeit, Osterzeit Eier in dem grünen Gras, frisch gelegt vom Osterhas.

## EineWelt e. V. Oberes Zabergäu



### Öffnungszeiten vor Ostern

Aus aktuellem Anlass ändern wir die Öffnungszeiten in unserem „eineWelt - der Laden“ in Güglingen, Deutscher Hof 6/7. In der Woche vor Ostern haben wir am Dienstag, 30. März und am Mittwoch, 31. März von 9.30–12.30 Uhr und 14.30–18.00 Uhr geöffnet.



Von Ehrenamtlichen geführter Weltladen

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen freuen sich, Ihnen unsere fair gehandelten Waren zu zeigen. Vielleicht finden Sie ein Ostergeschenk?

In der Woche nach Ostern hat unser Weltladen geschlossen.

**SPD ORTSVEREIN  
OBERES ZABERGÄU** **SPD**

**Telefonische Bürgersprechstunde am 8. April 2021: Josip Juratovic steht Rede und Antwort**

Die nächste Bürgersprechstunde des SPD-Bundestagsabgeordneten Josip Juratovic findet am Donnerstag, den 8. April 2021 in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr telefonisch statt. Eine Teilnahme an der Bürgersprechstunde ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Zur Planung bitten wir interessierte Bürgerinnen und Bürger daher um Anmeldung unter der Telefonnummer 07131/5987227 oder per E-Mail an [josip.juratovic.wk@bundestag.de](mailto:josip.juratovic.wk@bundestag.de). Bitte vergessen Sie nicht, eine Telefonnummer anzugeben, unter der wir sie erreichen können. Bei Rückfragen können Sie den Heilbronner Mitarbeiter André Merkle unter Telefon 07131/5987227 oder [josip.juratovic.wk@bundestag.de](mailto:josip.juratovic.wk@bundestag.de) kontaktieren.

## AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

### Fischereiverein Zaberfeld e. V.

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gäste!

Der Fischereiverein Zaberfeld e. V. lädt alle ganz herzlich zum Verkauf von selbst geräucherten sowie auch frischen Forellen ein.

Wann: 2. April 2021 von 10:00–14:00 Uhr

Wo: an der Vereinshütte Muttersbachstr. 29, 74374 Zaberfeld

zur Selbstabholung

Preis geräucherte Forelle: 7,50 € ohne Beilagen

Preis frische Forelle (ausgenommen): 5,00 €

Die übrig gebliebenen Forellen werden von 14:00–15:00 Uhr verkauft.

Vorbestellung bis spätestens 28. März 2021 unter Telefonnummer 0163/1274052 (bitte SMS oder WhatsApp!), per Brief oder per E-Mail [fischereiverein.zaberfeld@gmx.de](mailto:fischereiverein.zaberfeld@gmx.de)

Unter Eingabe des Namens, ob geräuchert oder frisch und der Zahl der gewünschten Forellen.

Wir freuen uns sehr auf Euch!

Mit freundlichem Petri Heil

Fischereiverein Zaberfeld e. V.

Die Vorstandschaft

Dieter Böckle



**Trimm dich:  
Treib mal  
wieder Sport!**



## Aus dem Verlag

### Nougatringe

**Unsere Nougatringe werden Sie begeistern. Die Zubereitung der süßen Versuchung ist ein Dufterlebnis. Der Gebäckklassiker bietet sich super zum Nachmittagskaffee an.**

Zubereitungszeit: mehr als 4 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel

Nährwert: Pro Stück: kcal: 731, kJ: 2798, E:

12 g, F: 42 g, KH: 60 g;

Rezeptautor/Rezeptautorin:

Robert Schorp

### Zutaten

#### Für den Mürbeteig:

- 1 Vanilleschote
- 250 g Butter
- 125 g Zucker
- 2 g Salz
- Zitronenabrieb einer halben Bio-Zitrone
- 1 Eigelb (Größe M)
- 375 g Weizenmehl (Type 550)
- 7 g Backpulver

#### Für die gerösteten Mandeln:

- 150 g gestiftete Mandeln
- 15 ml Läuterzucker
- Für die Nougatfüllung:
- 125 g Zartbitter-Kuvertüre
- 125 g Erdnussfett (alternativ Pflanzenfett)
- 250 g Nougat, dunkel

#### Für die Fettglasur:

- 200 g Zartbitterkuvertüre, gehackt
- 20 ml Sonnenblumenöl

#### Außerdem:

- 2 kreisrunde Ausstecher (Ø 10 cm und Ø 5 cm)

### Zubereitung

1. Am Vortag für den Mürbeteig die Vanilleschote der Länge nach mit einem Messer halbieren und mit dem Messerrücken das schwarze Vanillemark aus den Hälften herauskratzen. Butter, Zucker, Salz, Zitronenabrieb und Vanillemark in einer Schüssel verkneten. Das Ei unter die Buttermasse kneten. Weizenmehl und Backpulver mischen, sieben und ebenfalls unter die Buttermasse zu einem Mürbeteig kneten. Den Mürbeteig in Klarsichtfolie hüllen und über Nacht im Kühlschrank ruhen lassen.
2. Am nächsten Tag den Backofen auf 180° C Ober- und Unterhitze vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen.
3. Den Mürbeteig auf einer bemehlten Arbeitsfläche 3 mm dünn ausrollen

und 10 Kreise mit einem Durchmesser von 10 cm ausstechen. Die Mitte jedes Kreises mit dem Ausstecher mit einem Durchmesser von 5 cm ausstechen. Ausgestochene Kreise auf das vorbereitete Backblech legen und im vorgeheizten Backofen 10 Minuten backen.

4. Nach dem Backen die Ringe auskühlen lassen.  
**Unser Tipp:** Aus den Mürbeteigresten kann man Kekse backen.
5. Für die gerösteten Mandeln Mandelstifte mit Läuterzucker und Puderzucker mischen und in einer heißen Pfanne goldbraun rösten. Die gerösteten Mandelstifte in einen Suppenteller oder Schale geben und abkühlen lassen.
6. Für die Nougatfüllung die Zartbitter-Schokolade flüssig werden lassen. Das Erdnussfett schaumig rühren. Die flüssige Zartbitter-Schokolade und das Nougat hinzufügen und alles schaumig rühren.
7. Nougatfüllung in einen Spritzbeutel mit Sterntülle füllen und gleichmäßig auf die ausgekühlten Mürbeteigringe dressieren.
8. Die aufdressierte Nougatfüllung in die gerösteten Mandeln tauchen.
9. Für die Fettglasur die gehackte Zartbitter-Kuvertüre in einer Schüssel über dem Wasserbad schmelzen. Sonnenblumenöl dazugeben und verrühren. Die Nougatringe in die Fettglasur tauchen und trocknen lassen.

**Unser Tipp:** Da die Nougatringe in die Fettglasur getaucht werden, muss je nach Größe der Schüssel mehr Zartbitter-Kuvertüre geschmolzen werden. Die Menge des Sonnenblumenöls muss dementsprechend angepasst werden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

### NACHBARS KATZE

Nachbars Katze geht flanieren und pausiert vor manchem Haus. Sie versteht sich aufs Hofieren. Das geht meist erfolgreich aus! Neue Leckerlis probieren, obschon fremde ihr ein Graus. Gaben muss man honorieren! „Miau“ - Danke. - Schnell hinaus. Tadel scheint sie zu riskieren. Dafür schenkt sie eine Maus; übergeht das Lamentieren ihres Menschen. Der heißt KLAUS. Statt erfreut zu applaudieren, wirft er ihr Präsent hinaus. KLAUS wird das wohl nie kapieren ..., und die Katz' lernt auch nichts d'raus!

Christa Maria Beisswenger